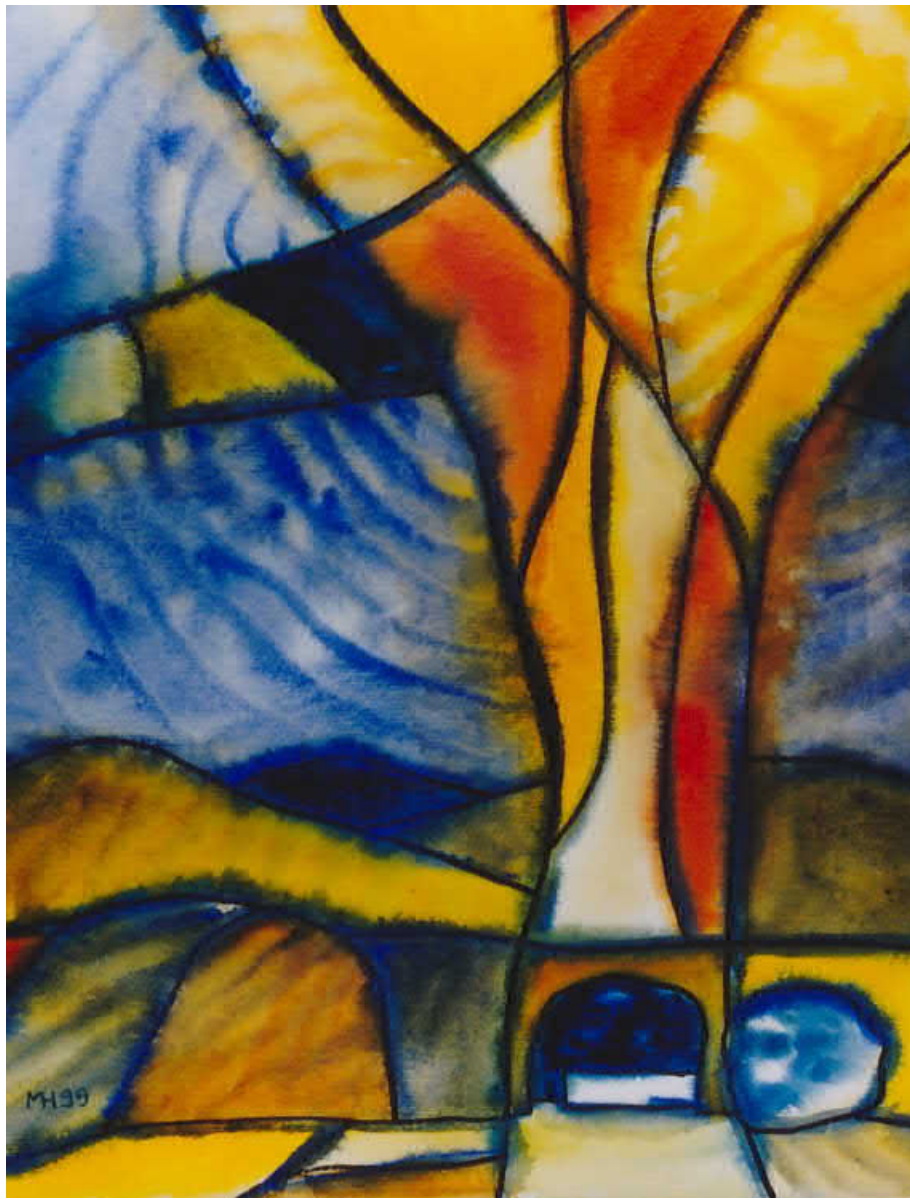
Pfarrbrief
Ostern 2026

Katholische Kirche im Seelsorgebereich
Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius • St. Georg • St. Sebastian • St. Servatius



Zum Titelbild:

Wie ist das nach dem Tod? - Über Zweifel, Sehnsucht und den christlichen Glauben an die leibliche Auferstehung

Endlich sind die Tage wieder länger. Forsythien und Narzissen blühen, Vögel zwitschern. Das Leben kehrt zurück! Viele Menschen drängt es hinaus ins Freie. Das Aufblühen der Natur weckt die Sehnsucht nach Leben, nach Neubeginn. Dass in diese Zeit Ostern fällt, scheint kein Zufall. Christen feiern das Geheimnis der Auferstehung Jesu von den Toten. Den Sieg des Lebens über den Tod!

Aber ist das so sicher? Bleiben denn nicht hin und wieder Zweifel? Ist vielleicht mit dem Tod doch alles zu Ende? Können wir uns überhaupt ein Leben nach dem Tod vorstellen? Und wie sieht das dann aus? Sind wir auf ewig als unsichtbare Seelen unterwegs? Oder werden gar in anderen Lebewesen wiedergeboren? Diesen Vorstellungen widerspricht der Wunsch vieler Menschen nach einem Wiedersehen mit ihren Liebsten. Mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Ehepartnern bzw. Lebensgefährten. Es hat etwas Tröstliches, wenn man im Jenseits, das fern von unserer Vorstellungskraft liegt, auf etwas Vertrautes wie die eigenen Verwandten trifft.

Bleibt immer noch die Frage, wie wir uns dann begegnen werden. Also die Frage nach dem „Wie“ der Leiblichkeit. Sind die Auferstandenen jung oder alt? Kann man sich sein jenseitiges Aussehen möglicherweise aussuchen? Und wie kann man andere erkennen, wenn der Leib – wie Paulus im Korintherbrief schreibt – verwandelt ist, also anders aussieht als zu Lebzeiten? „Gesät wird ein irdischer Leib, auferweckt ein überirdischer Leib. Wenn es einen irdischen Leib gibt, gibt es auch einen überirdischen“ (1 Kor 15,44). Der Apostel Paulus versucht das Geheimnis der leiblichen Auferstehung verstehbar zu machen. Der Leib ist nicht nur die äußerlich sichtbare Körperlichkeit. Leib meint die Person als Ganze. Man ist auch in einem verwandelten Leib als der Mensch zu erkennen, der man im irdischen Leben war. Das heißt, die je eigene Identität, das, was den Einzelnen auszeichnet und von anderen unterscheidet, bleibt über den Tod hinaus bestehen. Mit der leiblichen Auferstehung findet die Sehnsucht nach der Ausdeutung des eigenen Ichs, so wie es wirklich ist, seine Erfüllung.

Insofern ist der Glaube an die leibliche Auferweckung eine echte Perspektive! Mehr noch, der Glaube an die Auferstehung ist der Kern des christlichen Glaubens. Ohne den Auferstandenen kein christlicher Glaube! Der Auferstehungsglaube ist der Motor für christliches Dasein. Und zwar dann, wenn dieser Glaube tief in uns verankert ist. Er ist der Antrieb dafür, wie Menschen leben wollen, was ihnen im Leben wichtig ist und wonach sie sich ausrichten.

Gegenüber dem irdischen Dasein verweist die Vorstellung der leiblichen Auferstehung auf eine neue Dimension. Der irdische Leib steht für Vergänglichkeit und Einschränkung, ist räumlich und zeitlich begrenzt. Der auferstandene Leib hingegen kennt keine Bindung an Ort und Zeit. Die Evangelisten berichten darüber. Nirgendwo wird die Bedeutung der leiblichen Auferstehung deutlicher. Jesus Christus macht sich nach seinem Ermessen sichtbar oder unsichtbar: Er

geht durch verschlossene Türen, und doch kann beispielsweise der ungläubige Thomas ihn berühren. Er kommuniziert mit seinen Jüngern. Er ist der, den sie kennen – ohne derselbe zu sein. Der Leib ist zu dem geworden, was er im Eigentlichen ist: ein Mittel zur uneingeschränkten Gemeinschaft.

(Bild: Manuela Steffan / In: Pfarrbriefservice.de / Text: Christine Hober, Quelle: Krankenbrief 04/25, www.krankenbrief.de / In: Pfarrbriefservice.de)

Aus dem Seelsorgebereich

Firmvorbereitung 2025 4
TonArt - Sänger gesucht 5
Kirchenmäuse 5

St. Aegidius
Begegnungscafé 6
Pfadfinder St. Franziskus 7
Palmesel 8
Osternacht / Agape 8
Eltern-Kinder-Zelten 8
Mitgestalter gesucht 9

St. Georg
Sternsinger 2026 10
Klappern und Klapperschmer 10
Osterkerzen 10

St. Servatius
Sternsinger 2026 10
Palmstockbasteln 11
Donnerstagsgebet 11
Seniorenclub 32

St. Sebastian
Krippensonntag 12
Neujahrsempfang 12
Dankeschon-Abend 13
Agape 13
Fronleichnam 13
12-Uhr-Treff 13
Neue Spielecke 14
Familienmesse Ostermontag 14
Jubelkommunion 14
Förderverein 14
Bücherei 15
Das Roisdorfer Hungertuch 2026 16

Gottesdienste
Ostern 19
Erstkommunion, Pfingsten, Fronleichnam 20

Erstkommunionkinder 2026 21
Seelsorgeteam Pastorale Einheit 24
Terminübersicht 25

Gruppen und Vereine

Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt 27
kfd Bornheim 30
kfd Widdig 31
Seniorenclub St. Servatius 32
Schützenbruderschaft Roisdorf 34
Kirchenchor Roisdorf-Brenig 36
Nachruf Sr. Edmunda 37

Kontakt

Seelsorgebereich 38
St. Aegidius 40
St. Georg 41
St. Sebastian 41
St. Servatius 42

Sakramente, Chronik

Taufen 42
Geburtstage 43
Verstorbene 45

Firmvorbereitung 2025 - Begeistert leben

Etwa 100 Jugendliche haben sich an der Firmvorbereitung 2025 beteiligt. Neben allgemeinen Treffen für alle Jugendlichen, unter anderem mit einem Gottesdienst und Treffen mit Weihbischof Ansgar Puff, gab es unterschiedliche Projekte zur Vorbereitung. Neben Gesprächen am Lagerfeuer, mit dem lieben Gott am Essenstisch oder der Gruppe zur Jugendkirche „Himmel un Ääd“, gab es die Gruppe „Einfach mal machen“.

„Einfach mal machen“, so der Name des von meiner Mit-Katechetin Claudia erdachten Projekts, an dem im Rahmen der Vorbereitung zur Firmung 2025 Jugendliche aus der Pastoralen Einheit Alfter und Bornheim teilgenommen haben.

Kern der Idee ist, den Firmlingen zu vermitteln, wie ehrenamtliches Engagement funktioniert. Dabei wurde eine breite Palette von der Arbeit in Vereinen und Organisationen über die Teilnahme an Projekten bis hin zur Initiierung niederschwelliger, eigener Aktionen vermittelt.

Höhepunkt und Finale des Projekts war eine in Zusammenarbeit mit der „LebEKa“ geplante Sammlung vor dem Edeka-Markt Schwindt in Witterschlick. An einem Samstagvormittag sammelten Jugendliche und Katecheten Lebensmittel. Es wurden Kundinnen und Kunden des Marktes vor dem Einkauf angesprochen und gebeten, doch ein zusätzliches Lebensmittel für Bedürftige einzukaufen, welches sie dann direkt vor dem Eingang bei uns abgeben konnten.

Die Resonanz war überwältigend. Binnen weniger Stunden füllten sich ganze Kisten mit Milch, Margarine, Nudeln, frischem Obst, Konserven, Schokolade und vielem mehr. Die Offenheit der Bürgerinnen und Bürger war großartig. Jugendliche und Erwachsene waren gleichermaßen begeistert von der Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Die Mitarbeiter der Tafel hoffen auf eine baldige Wiederholung, die wir im Rahmen der Firmvorbereitung im Jahr 2026 sicher organisieren können.

Thorsten Knott
und Diakon Martin Sander

TonArt
— männerchor —
bornheim + widdig

Wir werden am 14. Juni 2026 mit einem Projektchor unser Jubiläumskonzert in Bornheim-Widdig gestalten und ein weiteres Highlight in unserer 150-jährigen Vereinsgeschichte setzen. Dafür werden Männerstimmen aus jeder Tonlage und Altersgruppe gesucht. Habt Ihr Freude an der Chormusik und sucht eine musikalische Herausforderung?

Projektchor? Bei uns seid ihr richtig!

Nehmt euch ein Herz, wir freuen uns auf euer Mitwirken. Ihr müsst keinerlei Vorkenntnisse mitbringen oder geübter Chorsänger sein.

Das Repertoire des Projektchors wird sich an unseren musikalischen Möglichkeiten und vor allem an den Wünschen der Sänger orientieren. Von traditionellen Liedern über Musicals und Schlager, bis hin zu lokalen Titeln (z.B. Karnevalistisches) ist alles möglich.

Wir proben bis zur Aufführung immer montags im wöchentlichen Rhythmus. Wenn ihr Interesse habt, dann kommt einfach um 20:00 Uhr ins kath. Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstraße 26.

Unser erfahrener Chorleiter Jan Groth ist ein engagierter Dirigent und versteht es, uns Laiensänger versiert und mit Spaß an die Musikwerke heranzuführen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig; das Erlebnis des gemeinsamen Singens steht im Vordergrund.

Weitere Fragen beantworten gerne:

Thomas Peters
0179 4902241, peters12@t-online.de
oder Gerd Schneider
0172 2008157, hgsch@netcologne.de

Wir befinden uns im Jahr 4 nach der Gründung: Unser Kinderchor für die Gemeinden Dersdorf, Waldorf, Kardorf (DKW) und Brenig, Bornheim, Roisdorf, Hersel und Widdig (BaRuV).

Kinder ab dem letztem Kindergartenjahr/ Vorschule bis zum 7. Schuljahr sind eingeladen mitzusingen, zu tanzen, zu klatschen und mit ihrem Spaß unsere Gemeindemessen/-feiern „anzustecken“!

Herzliche Einladung jeden Samstag (außerhalb der Schulferienzeiten) von 11:00 bis 12:00 Uhr zur Probe ins Pfarrzentrum Ohrbachstraße nach Bornheim zu kommen!

Hier machen wir mit:

So, 12. April um 11:00 Uhr: Erstkommunionfeier in St. Michael/Waldorf

Sa, 18. April um 11:00 Uhr: Erstkommunionfeier in St. Servatius/Bornheim

So, 26. April um 11:00 Uhr: Erstkommunionfeier in St. Evergislus/Brenig

Wir feiern gerne Karneval und auch sonst haben wir zusammen viel Spaß!

Bei Fragen gerne melden bei:

Margit Schilling, Kirchenmusikerin
schillma69@gmail.com

St. Aegidius Hersel

Begegnungscafé

Der Jahresbeginn im Begegnungscafé St. Aegidius fiel in diesem Jahr sehr humorvoll aus. Im Januar besuchte uns der „Bergische Jung“; bekannt aus Funk und Fernsehen. Trotz plötzlichem Wintereinbruch fand er den Weg von Wipperführt zu uns ins Pfarrheim. Mit einem gelungenen Vortrag, der Witz, aber auch ernste Töne auf hervorragende Weise miteinander kombinierte, wurden die Lachmuskeln der Gäste ganz besonders beansprucht.

Am ersten Mittwoch im Februar stand dann das Begegnungscafé ganz im Zeichen der „Fünften Jahreszeit“. Dank der Unterstützung vieler kreativer Menschen unserer Gemeinde konnten wir unseren Gästen ein buntes Programm bieten; erstmals in Zusammenarbeit mit der kfd.

Dafür sorgte nicht zuletzt die „Caféhaus-Band“: Gerd, Horst und Dieter, die mit Gitarren und Quetsch zum Schunkeln und Singen einluden.

Der Auftritt der Tanzmariechen vom Germania Corps ließ die karnevalistischen Herzen höherschlagen. Der Höhepunkt des Nachmittages war aber sicherlich der Besuch des Dreigestirns. Prinz Ütt, Bauer Gülli und Jungfrau Conny zogen mit ihrem Gefolge ein und sorgten von Beginn an für eine großartige Stimmung. Das alles wurde abgerundet durch Karin Decker, die uns mit ihrem kölschen Witz und einer kleinen Büttenrede auf’s Beste unterhielt.

So kam an diesem Nachmittag das gemütliche Plaudern bei Kuchen und Kaffee fast schon ein wenig zu kurz. Karneval ist halt Ausnahmezustand und das auch im Begegnungscafé!

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Gästen einen wunderbaren Nachmittag zu gestalten!

Hier die nächsten Termine des Begegnungscafés:

01.04. „Bingo – Nachmittag“
06.05. „Heimatkunde“ mit Stefan Großmann
03.06. „Geschichten in rheinischer Mundart“ mit Karin Decker

Ihr Begegnungscafé-Team

Pfadfinder St. Franziskus Hersel/Widdig

Am Montag vor Weiberfastnacht fand traditionell die Karnevalsparty von uns jüngeren Pfadfindergruppen (Wölflinge und Juffis, im Alter von 7 bis 13) statt.

Mit vielen lustigen Spielen, Tanzen und Süßigkeiten haben wir mit circa 30 Kindern und Leitenden den Start der Karnevalszeit angemessen gefeiert:)

Höhepunkt war dieses Jahr der Besuch von Kinderprinzessin Sara I. aus Dransdorf, welche Mitglied unserer Juffistufe ist und uns zusammen mit ihrem Gefolge besucht hat.

Natürlich gab es ordentlich Kamelle von ihr. Außerdem konnten wir viele Fragen zum Leben als Kinderprinzessin stellen und haben Orden und Buttons von ihr bekommen. Besonders gefreut haben wir uns, dass wir als Pfadfinder auch auf ihrem Orden vertreten sind: Dort trägt sie nämlich das Pfadfinderhalstuch in blau, der Farbe der Juffistufe. Es war ein toller Nachmittag 🥳

Judith Krotz

Palmesel

- mit dem Fahrrad auf Segenshaltestellentour durch St. Aegidius

Er macht sich wieder auf den Weg, der Herseler Palmesel. Wir fahren mit gesegneten Palmzweigen durch unsere Gemeinde und machen Halt an verschiedenen Segenshaltestellen. Dort können Sie sich gerne aus dem gut gefüllten Palm(draht)esel Palmzweige abholen und den Segen mit nach Hause nehmen. Wir haben etwas Zeit für ein kleines Gespräch dabei und freuen uns auf eine lebendige Gemeinde auch außerhalb der Kirchenmauern.

Für die jüngeren Besucher ist ein kleines „Basteltütchen“ zum Thema Ostern im Gepäck. Werden Sie zu „Wartenden“ und füllen unsere Segenshaltestellen mit Leben!

Fahrplan Palmesel – 29.März 2026

12:30 Uhr Kriegerdenkmal

13:00 Uhr Anno Burghof Straße/Gartenstraße

13:30 Uhr Uedorfer Kreuz

Ihr Pfarrausschuss St. Aegidius

Osternacht / Agape

Gerne laden wir dieses Jahr wieder zur gemeinsamen Feier der Osternacht am 04.04.2026 in St. Aegidius ein. Wir beginnen um 21:00 Uhr mit der Lichtfeier am Osterfeuer vor der Kirche und ziehen feierlich mit der entzündeten Osterkerze in die Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst möchten wir mit Ihnen gemeinsam im Pfarrheim bei einer Agape die Auferstehung Jesu Christi feiern. Lassen Sie die Nacht bei Wein, Eiern und Brot gemeinsam ausklingen und werden Teil der Osterfreude.

Pfarrausschuss St. Aegidius

Eltern-Kinder-Zelten auf der Pfarrwiese von St. Aegidius

Auch dieses Jahr findet wieder, am Wochenende vor den Sommerferien in Nordrhein-Westfalen, das beliebte Eltern-Kinder-Zelten statt. Vom 11. auf den 12. Juli wird die Pfarrwiese von St. Aegidius geöffnet und zum Zeltplatz in Hersel.

Bei Stockbrot am Feuer, Spielen, Abendgeschichten und -gesang mit Unterstützung des lokalen DPSG Pfadfinderstammes “St. Franziskus” haben Eltern die Gelegenheit mit ihren Kindern ein lustiges, lebendiges und lauschiges Wochenende am Lagerfeuer und im Zelt zu verbringen.

Für 30 Euro (pro Zelt mit einem Erwachsenen und bis zu 2 Kindern) gibt es abends leckeres Grillgut und ein Sonn-

tagsfrühstück mit frischen Brötchen. Jeder weitere Erwachsene kostet 15 € und jedes weitere Kind 10 €. Zusätzlich bitten wir um eine Salatspende (oder Ähnliches) pro teilnehmende Familie. Mitzubringen wäre außerdem ein entsprechendes Zelt, Schlafsäcke und Isomatten. Getränke können zu einem fairen Preis bei den Pfadfindern gekauft werden.

Da der Platz auf der Pfarrwiese begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Die vorhandenen Plätze werden nach dem First-Come-First-Served-Prinzip vergeben. Eine verbindliche Anmeldung kann ab sofort bei Andreas Blume telefonisch unter (0 22 22) 9 28 20 51 oder schriftlich per E-Mail unter a.j.blume@web.de abgegeben werden.

Andreas Blume

Mitgestalter gesucht!

Hersel wächst und wächst… Als Alt-Herseler sehe ich mit Freude, wie die Neubaugebiete im Osten und Westen unseres Ortes zunehmen.

Als Kirchengemeinde sind wir aufgerufen, die neuen Mitbürger willkommen zu heißen und unsere Angebote für möglichst viele auszubauen. Einen sehr schönen Start konnten wir beim Erntedankfest feiern, das nach dem Gottesdienst in ein gemütliches Beisammensein überging. Und auch über den Kinderkostümgottesdienst kamen viele positive Rückmeldungen.

Nun gibt es im Jahresablauf einige Möglichkeiten, sich zu engagieren und eigene Ideen einzubringen. Eine Früh- oder Spätschicht im Advent, die Kinderchristmette an Heilig Abend, die Neujahrsbegrüßung und das Dreikönigsfest sind nur der Anfang des Kirchenjahres.

Sie trauen sich, auch für eine größere Gesellschaft etwas zu kochen? Dann sind Sie richtig bei der Vorbereitung für ein Fastenessen, egal ob Fisch am Aschermittwoch oder eine Suppe anlässlich des Misereor-Sonntages.

Wir möchten im Kirchenjahr unter anderem eine Fahrzeugsegnung vor den Ferien, eine Tiersegnung zum Fest des Heiligen Franziskus oder einen Familien-Grillabend mit Übernachtung in der Kirche anbieten.

Interesse daran, mitzuarbeiten?

Sie organisieren gerne, sind gut vernetzt und haben Freude an der Gruppenarbeit? Sie sind mit dem Computer auf du und du, verstehen es, für eine Veranstaltung ein Plakat oder einen Handzettel zu entwerfen? Sie möchten in der Redaktion unseres Pfarrbriefes oder bei der Gestaltung unserer Web-Seiten mit anpacken?

Sie merken, es gibt für jede Begabung oder Neigung etwas zu tun. Und wenn Sie sich auch nur für eine Sache entscheiden, dann sind Sie uns herzlichst willkommen.

Kontakt über den Pfarrgemeinderat Winfried.Lucht@erzbistum-koeln.de

Dieser Artikel gilt sinngemäß auch für die anderen Gemeinden im Seelsorgebereich, auch dort freut man sich über Ihre Mitarbeit.

Winfried Lucht

St. Georg Widdig

Sternsinger 2026

Wir möchten uns herzlich bei den Kindern und Jugendlichen bedanken, die trotz des Schnees als Sternsinger durch Widdig gezogen sind und Spenden im Wert von 1.808,33 € gesammelt haben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Klappern und Klapperschmer

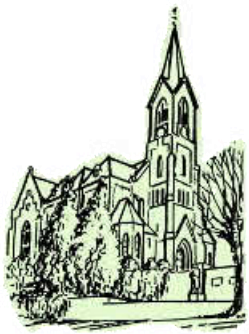
Das Klappern an Karfreitag und Karsamstag ist bei uns im Dorf ein alter Brauch. Die Messdiener fahren um 7:00, 12:00 und 19:00 Uhr klappernd durch das Dorf und ersetzen das Glockengeläut an beiden Tagen. An Karfreitag zwischen 9:30 und 14:30 Uhr bringen wir Messdiener wieder den traditionellen Ostersegen und sammeln den Klapperschmer für unsere Messdienerkasse. Schon jetzt einen herzlichen Dank an alle für ihre Spende.

Selbst gestaltete Kerzen zu Ostern

Die Widdiger Messdiener bieten wieder selbstgestaltete Osterkerzen an. Gegen eine Spende können diese am Samstag, 28.03.2026, nach der hl. Messe zu Palmsonntag sowie an Karfreitag erworben werden. Weitere Infos bei Dorothee Schmidt oder unter messdiener.widdig@baruv.de.

Dorothee Schmidt,
Messdiener St. Georg

St. Servatius Bornheim



Sternsinger 2026

Unter dem Motto Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit – zogen in diesem Jahr Anfang Januar wieder viele Kinder und Jugendliche aus Sankt Servatius als Heilige Drei Könige durch die Straßen um den Menschen den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln.

Bei mitunter winterlichem Wetter waren die 45 Mädchen und Jungen nach der Aussendungsmesse in Bornheim und Botzdorf unterwegs, um an drei Tagen die Wohnungen, Geschäfte und Einrich-

tungen wie Kindergärten und Seniorenheime zu besuchen.

Gut vorbereitet, konnten die Könige den Interessierten Auskunft geben, für welche Sache sie unterwegs waren. Begleitet von Müttern, Vätern und älteren Messdiener:innen waren sie für die 68. Aktion des Kindermissionswerkes unterwegs.

Dabei unterstützt das Kindermissionswerk in diesem Jahr besonders Kinder bzw. Partnerorganisationen in Bangladesch, um sich gegen Kinderarbeit und für Schulbildung einzubringen.

Den Segen 20*C+M+B+26 brachten die Mädchen und Jungen per Segensaufkleber oder Kreide zu den Häusern und konnten am Ende auf ein grandioses Sammelergebnis von rund 9.900 Euro schauen.

Dank so vieler engagierter Sternsinger, konnten alle Straßen besucht werden.

DANKE an alle die mitgemacht, die Aktion unterstützt und natürlich gespendet haben!

Organisiert und durchgeführt wurde die Aktion von der Katholischen Frauengemeinschaft Sankt Servatius Bornheim. Diese hat an allen Tagen ein reichliches und stärkendes Mittagsmenü für die Kinder und Begleiter vorbereitet.

Susanne Rebel,
kfd Sankt Servatius Bornheim

Palmstockbasteln

Sofern genügend Palm vorhanden ist, lädt die kfd Sankt Servatius Bornheim alle Kinder und Eltern ein zum Palmstockbasteln am Samstag, den 28. März 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrzentrum, Ohrbachstr. 26.

Mitzubringen sind eine Schere und ein Stock. Bunte Kreppbänder, Wickeldraht und Palmzweige werden von uns zum Selbstkostenpreis von 2,00 € angeboten. Zur Stärkung gibt es leckeren Kuchen und Getränke.

Am Abend des 28. März findet um 18:00 Uhr in Sankt Servatius im Rahmen der hl. Messe die Palmweihe statt.

Wir freuen uns auf alle Kinder!

P.S: Bitte informieren Sie sich in den Pfarrnachrichten, ob diese Veranstaltung stattfinden kann.

Ansprechpartnerin:
Susanne Rebel, Vorstandsmitglied der kfd, 0172 1352263

Donnerstagsgebet um Frieden und um die Erneuerung der Kirche

Wir in der Pfarrgemeinde St. Servatius, haben uns der Bewegung des Donnerstagsgebets angeschlossen. Benediktinerinnen des Klosters Fahr in der Schweiz haben sie mit dem Gebet

„Schritt für Schritt“ ins Leben gerufen, um für eine Kirche zu beten, die sich öffnen will für alle und in der Männer und Frauen gleichberechtigt mitgestalten.

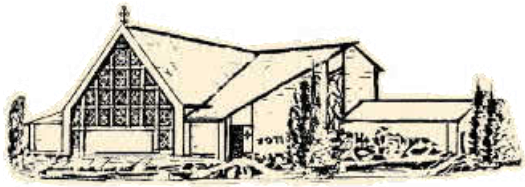
Zudem wollen wir in dieser Gebetsstunde auch um den Frieden bitten. Beinahe täglich nehmen die Meldungen über kriegerische Auseinandersetzungen bedrohlich zu. Auch wir in unserer Gesellschaft sind Einflüssen ausgesetzt, die Unzufriedenheit schüren und das Einvernehmen untereinander schwächen wollen. Wir setzen etwas dagegen und wollen einander im Gebet bestärken.

Dazu laden wir in der Regel am 2. Donnerstag des Monats in den Wintermonaten ins Pfarrzentrum, in den Sommermonaten in die Kirche St. Servatius ein. Wir treffen uns dazu

am 9. April um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum (Ohrbachstr. 26),

am 7. Mai (wegen Christi Himmelfahrt vorverlegt) – 11. Juni – 9. Juli – 13. August – 10. September – 8. Oktober jeweils um 18:00 Uhr in der Kirche.

St. Sebastian Roisdorf



Krippensonntag

Der Krippensonntag in unserer Kirche St. Sebastian am 11. Januar 2026 unter dem Motto „Krippsche luure“ war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besuchende nutzten die Gelegenheit, die liebevoll gestaltete Roisdorfer Krippe aus nächster Nähe zu betrachten und interessierte Fragen zu stellen. Das engagierte Team um Dr. Ernst Gierlich und Wilfried Schwarz stand kompetent Rede und Antwort und sorgte für eine herzliche Atmosphäre.

Besonders gut kam die Aktion „Texte an der Krippe“ an, gestaltet von Hildegard Scherer aus Alfter. Diese Texte luden zum Innehalten und Nachdenken ein. Bei Kaffee und Keksen kamen die Gäste zudem miteinander ins Gespräch und genossen einen rundum gelungenen Tag in unserer Kirche St. Sebastian.

Neujahrsempfang

Mit einem gemütlichen Neujahrsempfang am 16. Januar startete unsere Kirchengemeinde schwungvoll in das neue Jahr. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit zu herzlichen Begegnungen, guten Gesprächen und regem Austausch.

Bei Getränken und Hefezöpfen entstand eine nette und offene Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch unserer diesjährigen Prinzessin Nicole I. mit ihrem Gefolge, die mit Charme und guter Laune für Begeisterung sorgte.

Gemeinsam wurde gelacht, zurückgeblickt und mit Zuversicht nach vorne geschaut.

Dankeschön-Abend

Der Pfarrausschuss Roisdorf hat sich auch in diesem Jahr wieder bei den vielen fleißigen Helfern ganz herzlich bedankt, die wie jedes Jahr dafür gesorgt haben, dass unsere Pfarrkirche mit Adventskranz, Krippe und Tannenbäumen so weihnachtlich geschmückt war.

Am 26. Januar fand der Dankeschön-Abend mit belegten Brötchen und Getränken statt, nachdem viele fleißige Hände die Krippe und die Tannenbäume wieder abgebaut hatten. Während dem gemütlichen Beisammensein dankte Diakon Adi Halbach allen Ehrenamtlichen für ihr großartiges Engagement.

Einladung zur Agape

Nach alter Tradition lädt der Pfarrausschuss St. Sebastian auch in diesem Jahr wieder zur Agape ins St. Clara Pfarrheim ein.

Am 4. April im Anschluss an die Feier der Osternacht möchten wir mit Euch beim gemeinsamen Ostereier-Titschen die Auferstehung Jesu feiern.

Alle sind herzlich eingeladen.

Einladung zu Fronleichnam

Nach der Fronleichnamsprozession am 4. Juni durch das Oberdorf lädt der Pfarrausschuss wieder zu einem gemütlichen Beisammensein am St.-Clara-Heim ein, nach alter Tradition bei Bratwurst im Brötchen und Kaltgetränken. Für die kleinen Besucher gibt es auch wieder ein Eis.

Wir freuen uns auf einen Tag der Begegnung, des Zusammenseins und der guten Gespräche.

12-Uhr-Treff

Der Pfarrausschuss St. Sebastian lädt am 6. September zum nächsten 12-Uhr-Treff ins St.-Clara-Pfarrheim ein. Bei einem kleinen Imbiss wollen wir nach der hl. Messe noch gemütlich beisammen-

sitzen und uns in netter Runde austauschen.

Neue Spielecke in der Pfarrkirche

Ab Ostern steht unseren jüngsten Kirchenbesuchern und -besucherinnen im Seitenschiff unserer Kirche eine liebevoll gestaltete Spielecke zur Verfügung. Mit Büchern, Puzzeln, Ausmalbildern und Malstiften wollen wir den Kindern spielerisch den Kirchenbesuch näherbringen und die Eltern entlasten, damit Kirche zu einem Ort wird, an dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Pfarrausschuss Roisdorf

Familienmesse am Ostermontag

Am Ostermontag sind die Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, zur Familienmesse um 11:00 Uhr Osterlämmchen oder selbst gebackenes Brot mitzubringen.

Schon seit dem 7. Jahrhundert ist die Segnung von Speisen zu Ostern in der Kirche ein uralter Brauch.

Im Anschluss an die Familienmesse ist für die Kinder Ostereiersuchen.

Jubelkommunion in der Pfarrgemeinde St. Sebastian 26. April 2026

In vielen Kirchengemeinde werden die Jubiläen der Erstkommunion gefeiert. In der Pfarrgemeinde St. Sebastian sind diejenigen herzlich eingeladen, die das 25-, 50- oder 60-jährige Jubiläum feiern. Es betrifft somit in diesem Jahr die Kommunionjahrgänge aus den Jahren 2001, 1976 und 1966.

Es ist geplant, dass Jubiläum am Sonntag, 26. April 2026, mit der Feier der Heiligen Messe um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian zu begehen.

Wer an diesem Fest teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro - 02222 994660 oder pfarrbuero.roisdorf@erzbistum-koeln.de

Da es schwierig ist, die Jahrgänge gezielt anzuschreiben, z.B. wegen Wegzug oder Namensänderungen, suchen wir aus den Jahrgängen Personen, die über aktuelle Kontakte verfügen und die bei der Organisation mithelfen. Dieses betrifft auch die Planungen für eine Begegnung nach der Festmesse.

Förderverein St. Sebastian

Vor fast 20 Jahren wurde der Förderverein St. Sebastian Roisdorf e.V. gegründet. Sein vorrangiges Ziel galt von Anfang an dem Erhalt des Pfarrheims in Roisdorf – ein Anliegen, das angesichts der Umstrukturierungen auf Seelsorgebereichsebene heute wichtiger ist denn je! Denn das Pfarrheim Sankt Clara ist ein wichtiger Ort der Begegnung und für das Leben der Kirchengemeinde unverzichtbar.

Zu diesem Zweck unterstützt der Förderverein in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand die Kirchengemeinde bei größeren oder besonderen Ausgaben. Woher kommt dieses Geld? Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 12,- Euro hat der Förderverein die Möglichkeit, Spenden entgegenzunehmen. Zusätzliche Gewinne werden mit der Veranstaltung gemeinsamer „kulinarischer Begegnungen“ im Pfarrheim erzielt: Im Frühjahr sind es die Heringe mit Pellkartoffeln und im Herbst die Reibekuchen (wahlweise mit Lachs), die ein leckeres Essen mit einem guten Zweck verbinden und immer wieder für ein volles Pfarrheim sorgen!

In den letzten beiden Jahren beteiligte sich der Förderverein an der Renovierung der Toiletten in der Sakristei und an der Installation einer neuen Lautsprecheranlage für die Kirche. Ein nächstes Projekt, über das schon lange nachgedacht wird, ist die dringend notwendige Sanierung des Parkplatzes, die hoffentlich noch in diesem Jahr angegangen werden kann. Gleiches gilt für die Einrichtung einer Spiel- und Leseecke im hinteren Seitenschiff der Kirche, die als Rückzugsort für Kleinkinder während des Gottesdienstes dienen soll. So kann der Förderverein immer wieder mit größeren und kleineren Beträgen ohne Umwege und unkompliziert die Kirchengemeinde unterstützen!

Sind Sie denn auch schon Mitglied? Wenn auch Sie das Pfarrheim Sankt Clara als Versammlungsort und Begegnungsstätte schätzen und seinen Erhalt unterstützen wollen, sind Sie im Förderverein genau richtig. Mit nur 1 Euro im Monat – gerne natürlich auch mehr! – tragen Sie dazu bei, dass dieses kostenintensive Gebäude der Kirchengemeinde St. Sebastian in Roisdorf auch weiterhin als unentbehrlicher Treffpunkt erhalten bleiben.

Nähere Informationen und ein Mitgliedsantrag finden sich auf der Homepage: www.baruv.de/st-sebastian-roisdorf/gremien/foerderverein

Isabelle Mandrella

Die Bücherei Roisdorf sucht Unterstützung!

Wie schon so oft war die Katholische Öffentliche Bücherei Roisdorf auch letztes Jahr beim „Lebendigen Adventskalender“ dabei – aber diesmal fiel das Adventsfenster Mitte Dezember anders aus als sonst. Zwar wurde auch diesmal wieder gemeinsam gesungen und gebetet, vorgelesen und nachgedacht, Glühwein getrunken und Gebäck geknabbert. Aber das abendliche Zusammensein war gleichzeitig ein Abschied, denn nach rund 15 Jahren zuverlässiger und treuer Mitarbeit in unserem Büchereiteam hatten Resi Peusmann und Gaby Miesen beschlossen, ihr Ehrenamt niederzulegen. Dass dies aus Altersgründen geschah, ist den beiden zwar überhaupt nicht anzusehen! Aber so sehr wir sie auch vermissen werden: Wir respektierten diese Entscheidung natürlich, zumal sie lange angekündigt war.

In der ersten Teamsitzung ohne unsere beiden Teamkolleginnen, die in den letzten Jahren sehr viel Büchereidienst bestritten hatten, waren sich alle einig: Unser Büchereiteam braucht Verstärkung!

Wir suchen Menschen, die Zeit und Lust haben, uns in der Büchereiarbeit zu unterstützen. Wir sind ein nettes Team, das die Liebe zu Büchern miteinander teilt!

Es gibt keine Mindestanforderungen, auch nicht zeitliche. Jede/r bringt sich so ein, wie er/sie es kann… Die KÖB Roisdorf (im Keller des Pfarrheims St. Clara in der Heilgersstraße) hat sonntags von 10:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Den Dienst an diesen Tagen teilen wir uns immer im Vorfeld bei den Teamsitzungen auf, die etwa alle 8-10 Wochen stattfinden.

Darüber hinaus gibt es immer wieder Sonderveranstaltungen: Wir organisieren zum Beispiel Bücherflohmärkte, die vorweihnachtliche Buchausstellung oder ein Adventsfenster und bieten den Kindertagesstätten im Umkreis an, die Bücherei zu einem Sondertermin zu besuchen. Sehr beliebt ist auch unser Angebot für die Vorschulkinder, den Büchereiführerschein zu erwerben – momentan sind wieder knapp 20 Kinder dabei!

Zu unseren gemeinsamen Teamhighlights gehören Ausflüge, zu denen jeweils die ganze Familie eingeladen ist. Momentan planen wir, unsere etwas in die Jahre gekommene Bücherei umzugestalten, zu renovieren und zu verschönern.

Neugier und Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören (Kontaktadresse: Buecherei.Roisdorf@BaRuV.de). Oder kommen Sie doch einfach mal während der Öffnungszeiten vorbei!

Isabelle Mandrella

Das Roisdorfer Hungertuch 2026

Auch in diesem Jahr ist die Kreuzigungsgruppe hinter dem Hauptaltar der Pfarrkirche St. Sebastian einer uralten Tradition folgend mit einem sog. „Hungertuch“ oder „Fastenvelum“ verhüllt.

Wie in den Jahren 2022/2023 und 2024/2025 hat der Liturgieausschuss der Pfarrgemeinde das Hungertuch erneut selbst gestaltet. Das diesjährige Hungertuch steht unter dem Thema

„Das Zelt Gottes unter den Menschen“, ganz konkret unter den Menschen des Dorfes Roisdorf, unserer Gemeinde St. Sebastian.

Das Zelt Gottes zeigt: Gott ist kein ferner Gott. Er bleibt nicht auf Abstand. Er schlägt sein Zelt mitten unter uns auf. Dort, wo Menschen leben, lieben, hoffen und leiden. Ein Zelt ist kein Palast. Es ist beweglich. Es kann abgebaut und weitergetragen werden.

Genauso begleitet Gott uns durch unser Leben – nicht von oben herab, sondern an unserer Seite. Er geht mit, wenn sich unsere Lebensumstände verändern. Wenn wir umziehen müssen, innerlich oder äußerlich. Wenn Sicherheiten brüchig werden.

Das Hungertuch zeigt, dass Gott in unserem Leben an unserer Seite ist: 1. in den Lebenssituationen Geburt, Kindheit, Liebe, Alter; 2. bei Begegnung und Freundschaft; 3. bei der Arbeit; 4. bei Festen, Freude, Karneval; 5. in der Ortsgemeinschaft, der Pflege von Brauchtum und ehrenamtlichem Engagement; 6. beim Gedenken an Verstorbene.

Idee und Gestaltung des Hungertuchs: Nicole Maria Grüger

Liturgieausschuss St. Sebastian.

Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen

Ist das nicht widersinnig? Wenn die Passionszeit auf ihren „Höhepunkt" zustrebt, auf das Leiden und Sterben Jesu, werden in vielen katholischen Kirchen ab dem fünften Fastensonntag – der oft auch als „Passionssonntag" bezeichnet wird – die Kreuze (und andere Jesusdarstellungen) verhüllt. Als sollten die Gläubigen doch nicht so genau hinschauen oder als wäre ihnen die Brutalität – die, Nebenbemerkung, häufig gar nicht mehr so empfunden wird, da die Sehgewohnheiten aus Nachrichten oder Filmen Schlimmeres gewohnt sind – nicht zumutbar. Was hat es aber tatsächlich mit dem Brauch, die Kreuze zu verhüllen, auf sich?
Der Ursprung ist nicht bekannt. Eine Deutung aus dem 13. Jahrhundert verweist darauf, dass sich Jesus laut Johannesevangelium vor seinem Leiden aus der Öffentlichkeit zurückzog und seine Göttlichkeit verbarg und dieses Verhalten mit der Kreuzverhüllung nachempfunden wurde. Ebenfalls einleuchtend ist der Hinweis, dass sich im Mittelalter die Kreuze (als goldene, juwelengeschmückte Triumphkreuze) mehr und mehr zu einem Auferstehungssymbol wandelten und die Passion zurückgedrängt wurde. Eine dritte Deutung verweist auf die mittelalterliche Praxis, dass die, die Buße tun mussten, bis Ostern von den Gottesdiensten ausgeschlossen waren – das Verhüllen der Kreuze war ein Zeichen der Solidarität mit ihnen.
Ich persönlich sehe zwei Motive. Was ich verberge, wird neu und anders sichtbar. Eine Erfahrung, die viele Menschen bei der Verhüllung des Berliner Reichstages durch das Ehepaar Christo 1995 machen konnten; die aber auch jeder Geschenkverpackung zugrunde liegt. Und das zweite Motiv: Wenn das körperliche Sehen mit den Augen eingeschränkt ist, wird der innere Blick mit Herz und Verstand schärfer. Nichts soll mich ablenken von dem inneren Dialog mit dem leidenden Gott. Wer weniger oder gar nicht sieht, kann besser hören: auf das Wort Gottes wie auf die Stimmen der leidenden Menschen. Für mich eine wichtige Erfahrung in den Passionstagen: Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen.

Michael Tillmann

Kar- und Oster-Gottesdienste

Bußgottesdienste

27.03.	18^{15}	St. Aegidius	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
01.04.	18^{00}	St. Sebastian	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 2. April 2026

19^{00}	St. Aegidius	Abendmahlfeier, anschl. Ölbergstunde
19^{00}	St. Evergislus	Abendmahlfeier
21^{30}	St. Sebastian	Ölbergstunde

Karfreitag, 3. April 2026

9^{00}	St. Evergislus	Kreuzweg
10^{00}	St. Servatius	Kinderkreuzweg für alle Kommunionkinder
11^{00}	St. Sebastian	Kreuzweg Lindenberg (Beginn am Kirchturm)
15^{00}	St. Servatius	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15^{00}	St. Georg	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Osternacht, 4. April 2026

21^{00}	St. Aegidius	Feier der Osternacht, anschl. Agape
21^{00}	St. Sebastian	Feier der Osternacht, anschl. Agape

Ostersonntag, 5. April 2026

9^{30}	St. Evergislus	Festmesse zu Ostern
11^{00}	St. Servatius	Festmesse zu Ostern
11^{00}	St. Aegidius	Festmesse zu Ostern

Ostermontag, 6. April 2026

9^{30}	St. Georg	Familienmesse, anschl. Frühstück und Ostereiersuchen
11^{00}	St. Sebastian	Familienmesse, anschl. Ostereiersuchen

Erstkommunionfeiern

Sa, 11.04.	11^{00}	St. Georg	Dankmesse Mo, 20.04., 10^{00} St. Aegidius
So, 12.04.	11^{00}	St. Sebastian	Dankmesse Mo, 13.04., 10^{00} St. Sebastian
Sa, 18.04.	11^{00}	St. Servatius	Dankmesse Mo, 20.04., 10^{00} St. Servatius
So, 19.04.	11^{00}	St. Aegidius	Dankmesse Mo, 20.04., 10^{00} St. Aegidius
So, 26.04.	11^{00}	St. Evergislus	Dankmesse Mo, 27.04., 10^{00} St. Evergislus

Pfingsten

Pfingstsonntag

24.05.	11^{00}	St. Aegidius	zentrale gemeinsame Festmesse für den gesamten Seelsorgebereich „Bornheim - An Rhein und Vorgebirge“

Alle anderen hl. Messen am Pfingstsamstag (23.05.) und Pfingstsonntag entfallen.

Pfingstmontag

25.05.	11^{00} 11^{00}	St. Aegidius St. Servatius	hl. Messe hl. Messe
25.05.	16^{00}	St. Evergislus	ökumenische Pfingstvesper mit Posaunenchor

Fronleichnam

04.06.	9^{00}	St. Aegidius	hl. Messe in der Ursulinenschule / im Park der Ursulinenschule
04.06.	9^{30}	St. Sebastian	hl. Messe, anschl. Prozession durch das Oberdorf, anschl. gemütliches Beisammensein
06.06.	17^{30}	St, Georg	hl. Messe, anschl. Prozession

Im Waschen der Füße berührt uns Jesus
im Schmutz und den Schwielen,
die die Lebenswege hinterlassen haben.

Wie im Abendmahl zeigt er uns so
seine Liebe und die Gemeinschaft mit uns.

Kommunionkinder 2026

St. Aegidius

Erstkommunion	So, 19.04.2026, 11^{00}
Dankmesse	Mo, 20.04.2026, 10^{00}

Lena Buck
Marie Busch
Joseph Großmann
Paula Alexa Grommes
Nele Marx
Frida Neißen
Alejandra Rodriguez Villegas
Florian Völpel
Marieke Werle
Leonie Wokoek

St. Georg

Erstkommunion	Sa, 11.04.2026, 11^{00}
Dankmesse	Mo, 20.04.2026, 10^{00} in St. Aegidius

Jacob Reuter
Julia Weber
Nils Wipperfürth

St. Sebastian

Erstkommunion	So, 12.04.2026, 11^{00}
Dankmesse	Mo, 13.04.2026, 10^{00}

Smilla Bader
Annika Bader
Melina Billig
Lucia Fernandez
Alexander Havonska
Emma Krutwig
Maurizio Maacks
Felix Mager
Emily Nickisch
Jakob Piet Packbier
Luise Stollenwerk
Amelie Viktoria Winkler

St. Servatius

Erstkommunion	Sa, 18.04.2026, 11^{00}
Dankmesse	Mo, 20.04.2026, 10^{00}

Ben Timo Biermann
Lena Botz
Clemens Braun
Ava Breedvel
Freda Brommenschenkel
Merte Brommenschenkel
Lisa Busacker
Antoni Chodorowski
Anna Clever
Sophia Contempree
Tom Couball
Nora Elisabeth Fischer
Peter Matthias Held
Stella Hillenbrand
Timo Hülshof
Julian Klein
Johann Kohlmann
Lotta König
Hedda Kraus
Hannes Kraus
Henry Löllgen
Laura Dominika Mrugala
Julian Neikes
Henry Plum
Marianna Sofia Przuwara
Maximilian Schneider
Clara-Marie Schröder
Tobias Stöckl
Chiara Tittelbach
Ben Paul Winter
Marla Zonker

HEY, Gott!

Wenn man dich mal sehen könnte, wäre glauben leichter!

Die Jünger, die mit Jesus unterwegs waren, hatten es auch nicht leichter. Sie sahen einen Menschen, der hungrig und schmutzig vom Staub der Straße war und Dinge sagte, die sie nicht verstanden. So leicht ist Glauben also nicht!
Um zu glauben, braucht man Mut. Man weiß ja nicht, ob der, auf den man sich verlässt und dem man alles zutraut, überhaupt existiert. Und verstehen kann man ihn sowieso nie.
Manche Menschen leben ihren Glauben so überzeugend, dass sie andere anstecken. Oder zumindest neugierig machen. Von denen kannst du vielleicht lernen? Andere erleben Schlimmes und bleiben doch freundlich und vertrauensvoll. So was macht auch Mut! Du kannst vielleicht ein bisschen „abgucken", wie andere glauben, aber den entscheidenden Schritt musst du selbst machen. Und ob es richtig war und sich lohnt, erfährst du wahrscheinlich erst nach langer Zeit. Trotzdem riskieren? Ich würde mich freuen!

Andrea Waghubinger

Christina Brunner ist sicher, dass Gott ein Mutmacher ist

Lösung: Die Katze findest du unter dem linken Arm der Frau.

Faith Blog

Am 19. März feiert die Kirche Josef, den Mann Marias und „Vater" Jesu. Die Anführungsstriche offenbaren schon das Problem: Der Vater Jesu ist Gott, doch ohne Josef wär' es auch nicht gegangen. Wir wissen nicht viel von ihm: er war Handwerker von Beruf, wahrscheinlich Zimmermann; eine Ausbildung, die er an seinen Sohn weitergegeben hat. Er lebte in Nazaret, wann er geboren wurde und wann er gestorben ist, wissen wir nicht. In der Regel wird er als alter Mann dargestellt, doch das ist pure Spekulation. Wie auch der ganze „Frömmigkeitskitsch", der Josef umgibt. Für mich ist er ein Mann, dessen Lebensplanung durch Gottes Plan mit seiner Verlobten/Frau völlig auf den Kopf gestellt wird und fortan ganz anders läuft, wie gewünscht. Doch Josef macht sich nicht aus dem Staub. Er bleibt an der Seite Marias und seines „Sohnes" Jesu; er ermöglicht Leben, schützt vor Gefahren: tatkräftig und energisch. Ich sehe da nichts von einem „alten Frömmler". Richtig betrachtet kann Josef ein Vorbild sein: ein Mensch, der auf Gott vertrauend für seine Nächsten da ist ohne Wenn und Aber.

Foto: Peter Kane

Seelsorgeteam in der Pastoralen Einheit Alfter / Bornheim

Matthias Genster
Pfarrer

Silvio Eick
Pfarrvikar

Dariusz Glowacki
Pfarrvikar

Stefan Lischka
Pfarrvikar

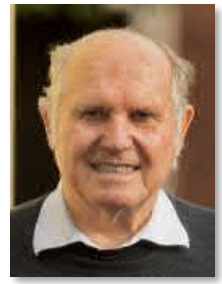
Norbert Prümm
Pfarrvikar

Emanuel Poety
Pater (CSsR)

Dr. Andrzej Kuciński
Subsidiar

Werner Kaser
Subsidiar

Anton Michalski
Subsidiar



Heinrich Schröder
Subsidiar

Norbert Windheuser
Subsidiar

Bernd Frenzel
Diakon mit Zivilberuf

Joachim Fuhrmann
Diakon

Rüdiger Gerbode
Diakon mit Zivilberuf

Adi Halbach
Diakon

Josef Reuter
Diakon i.R.

Martin Sander
Diakon

Dr. Matthias Anbergen
Pastoralreferent

Bernadette Molzberger
Pastoralreferentin

Elisabeth John-Krupp
Gemeindereferentin

Arianita Mölder
Engagementförderung

KATHOLISCHE KIRCHE
IN ALFTER UND BORNHEIM

Termine 2026

Termine sind in der ersten Spalte mit dem Veranstaltungsort gekennzeichnet: Bo - Bornheim, Br - Brenig, He - Hersel, Ro - Roisdorf, Wi - Widdig, SB – Seelsorgebereich

Die Termine und das ausführliche Programm des **Seniorenclubs St. Servatius** finden Sie auf **Seite 32**.

Bo	28.03.	15^{00}	**Palmstockbasteln** im Pfarrheim Bornheim (s. Seite 11)
He	29.03.	12^{30}	**Palmeseltour** (s. Seite 8)
He	01.04.	15^{00}	**Begegnungscafé** im Pfarrheim St. Aegidius (s. Seite 6)
Bo	02.04.	14^{00}	**Seniorenclub** - Der Osterhase kommt. (s. Seite 32)
Bo	09.04.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** im Pfarrzentrum (s. Seite 11)
He	13.04.	17^{00}	**Nähtreff** im Pfarrheim St. Aegidius
He	21.04.	19^{30}	**Der Mond - Nachbar im All,** evang. Gemeindehaus

Wi	25.04.	17^{30}	**St.-Georgs-Prozession** nach der hl. Messe, anschl. Umtrunk
Ro	26.04.	9^{30}	**Jubelkommunion** St. Sebastian (s. Seite 14)
He	26.04.	12^{00}	**Jubiläum Pfadfinder**, Festgottesdienst mit anschl. Beisammensein
Br	25.05.	16^{00}	**Ökumenische Pfingstvesper** mit Posaunenchor in St. Evergislus
He	06.05.	15^{00}	**Begegnungscafé** im Pfarrheim St. Aegidius (s. Seite 6)
Bo	07.05.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)
He	10.05.	11^{00}	**Open Air-Gottesdienst** im Park der Ursulinenschule
He	11.05.	17^{00}	**Nähtreff** im Pfarrheim St. Aegidius
He	30.05.	9^{00}	**Yoga mit Frühstück** im evang. Gemeindehaus
He	03.06.	15^{00}	**Begegnungscafé** im Pfarrheim St. Aegidius (s. Seite 6)
He	08.06.	17^{00}	**Nähtreff** im Pfarrheim St. Aegidius
Bo	11.06.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)
Wi	14.06.	15^{00}	**Jubiläumskonzert** 150 Jahre Männerchor TonArt Bornheim Widdig, Mehrzweckhalle Widdig (Römerstraße 5a) (s. Seite 5)
He	28.06.	12^{00}	**Coffee to stay**
	03.07.-05.07.		**Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt** (s. Seite 27)
Bo	09.07.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)
Wi	11.07.	17^{30}	**Outdoor-Gottesdienst** mit Reise- und Fahrzeugsegnung
He	11.07.		**Eltern-Kinder-Zelten** auf der Pfarrwiese St. Aegidius (s. S. 8)
He	13.07.	17^{00}	**Nähtreff** im Pfarrheim St. Aegidius
Bo	13.08.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)
He	23.08.	12^{00}	**Coffee to stay**
Wi	30.08.	10^{00}	**Ökumen. Zeltgottesdienst** auf dem Dorfplatz
He	04.09.	18^{00}	**Zeltgottesdienst** mit **Eröffnung der Kirmes**
Ro	06.09.	12^{00}	**12-Uhr-Treff** nach der hl. Messe (s. Seite 13)
Bo	10.09.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)
Wi	26.09.	17^{30}	**Outdoor-Gottesdienst** mit Tiersegnung
Bo	08.10.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** in der Pfarrkirche (s. Seite 11)

Einladung zur

Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt

Freitag, 3. Juli 2026

19.00 Uhr **Pilgermesse** in St. Servatius Bornheim

Samstag, 4. Juli 2026

7.00 Uhr **Abgang** ab Parkplatz Römerhof

16.15 Uhr **Ankunft in Ahrweiler**
und Fußkreuzweg zum Kalvarienberg

17.00 Uhr **Hl. Messe für Fuß-, Rad- und Autopilger**
auf dem Kalvarienberg

Sonntag, 5. Juli 2026

8.00 Uhr **Treffpunkt in Ahrweiler** am Ehrenmal (Ahrtor)
und Rückweg

16.15 Uhr **Ankunft in Bornheim**
und Schlusssegen in der Pfarrkirche

Verpflegung: Samstags Selbstverpflegung, Sonntagmittag zum kleinen Preis Kartoffelsalat + Wurst. Mineralwasser unterwegs an beiden Tagen kostenlos.

Gepäck wird transportiert.

Übernachtungsmöglichkeit in Ahrweiler ist generell selbst zu organisieren, kann aber auch über Mitpilger Gottfried Düx (gduex@aol.com oder 0179 1003223) im Hotel Eckschänke reserviert werden.

Weitere Auskünfte:
Manfred Meyer (02222 5460) und Philipp Münch (02227 7749).

Wer hat's zuerst gesagt?

Einen Sündenbock suchen.

Wir leben, habe ich mal gehört, in einer Gerichtsgesellschaft, in der es die liebste Aufgabe vieler zu sein scheint, über andere zu Gericht zu sitzen. Das Internet hat diese Tendenz sicherlich noch verstärkt, doch ist sie uralt: Die Suche nach dem Schuldigen, die Suche nach dem Sündenbock? Doch woher kommt diese Redensart? In Levitikus (3. Buch Mose) 16 heißt es im Vers 21: „Aaron soll seine beiden Hände auf den Kopf des lebenden Bockes legen und über ihm alle Schuld der Israeliten und alle ihre Frevel mitsamt all ihrer Sünden bekennen. Nachdem er sie so auf den Kopf des Bockes geladen hat, soll er ihn durch einen bereitstehenden Mann in die Wüste schicken ..." Der Sündenbock trägt die Schuld der Menschen und wird damit in die Wüste geschickt – noch eine Redensart. Dieses Ritual hat also den positiven Effekt, dass die Menschen von ihrer Schuld frei werden und neu beginnen kann. Anders, wenn heute Menschen zum Sündenbock gemacht werden, denn das dient in aller Regel dazu, die Betroffenen fertigzumachen.

Foto: Michael Tillmann

THEO-logisch!

Was bedeutet eigentlich Aufklärung?

„Aufklärung" ist ein Begriff aus der Menschheitsgeschichte. Er wird etwa seit dem Jahr 1700 verwendet und bedeutet, dass Menschen sich ihres Verstandes bedienen sollen. Der Philosoph Immanuel Kant (1724–1804) hat es so gesagt: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!"

Für die Kirche begann mit der Aufklärung eine schwierige Zeit, verstand sie sich doch als eine Einrichtung des rechten Glaubens. Sie hatte auch großen Wert daraufgelegt, dass ihren Worten und ihrer Lehre blind zu vertrauen ist – und nun kommen Menschen, die von der Vernunft sprechen und andere ermutigen, sich ihres Verstandes zu bedienen. Das musste zu scharfen Konflikten führen. Jungfrauengeburt, Wunder in der Bibel, Auferstehung eines Toten, Hölle – alles stand mit einem Mal auf dem Prüfstand und wurde hinterfragt. Dem war die Kirche lange nicht gewachsen. Sie tat, was sie bis dahin immer getan hatte: sie drohte mit Strafen, mit Ausschluss aus der Gemeinschaft, mit der Hölle. Es half nicht. Die Vernunft war stärker als kirchlicher Widerstand. Bis man endlich erkannte: Vernunft und Glaube sind keine Gegner, sondern Geschwister. Das war eine Erlösung. Nicht alles vermag der Verstand; auch Vernünftige müssen viel glauben und vertrauen im Leben. Gott ist auch der Schöpfer der Vernunft, die fähig ist, sich ihm zu nähern. So verstand schließlich auch die Kirche die Aufklärung als Segen. Wir dürfen beides: unseren Verstand nutzen und glauben. Gott mag die Vernünftigen. Sie vertrauen der Liebe.

Michael Becker

Foto: Michael Tillmann

Katholische Frauengemeinschaft Bornheim

Frühjahr und Sommer 2026

Nach der Sternsingeraktion im Januar und den karnevalistischen Bunten Nachmittagen Ende Januar richtet sich nun unsere Planung auf die Fasten- und Osterzeit.

So bietet die kfd am Dienstag, den **24. März 2026** um 18:00 Uhr eine **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche St. Servatius an, zu der alle Pfarrangehörige herzlich eingeladen sind. Am Samstag, den **29. März 2026**, sind alle Kinder, sofern genügend Palm zur Verfügung steht, zum **Palmstockbasteln** und zum **Gestalten von Osterkerzen** ins Pfarrzentrum ab 15:00 Uhr eingeladen.

Am **5. Mai 2026** findet der traditionelle **Gang zum Mutterjoddeshilijehüsche** statt, wo wir gemeinsam mit den Breniger Frauen eine Maiandacht abhalten. Anschließend gibt es im Breniger Pfarrheim Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns sehr, dass wir **ab dem 15. April 2026** wieder eine **Krabbelgruppe** im Pfarrzentrum unter professioneller Leitung anbieten können. Nähere Informationen dazu finden Sie unter anderem auf Instagram, in unserem Infoblatt und auf Plakaten, die wir aushängen werden.

Ausflüge und Besichtigungen in den kommenden Monaten sind in Planung und werden in unseren verschiedenen WhatsApp-Gruppen (Kunst- & Kultur-Gruppe, Fahrradgruppe und Frauentreff) und natürlich über unser Infoblatt rechtzeitig angeboten.

Dieses Jahr steht nach einer Amtsperiode von vier Jahren wieder die **Wahl des kfd-Vorstandes** an. Vielleicht haben Sie Interesse an der Vorstandsarbeit und könnten sich vorstellen, im Vorstand mitzuarbeiten oder sogar mit einem eigenen Team zur Wahl anzutreten? Dann zögern Sie bitte nicht, sich mit einem Mitglied des Vorstandsteams in Verbindung zu setzen und lassen Sie sich unverbindlich informieren! Wir freuen uns auf Sie! 😊

Maria Engels, Teamsprecherin

3x Bunte Nachmittage - kfd Alaaf

Herrlich, waren auch in diesem Jahr wieder unsere Bunten Nachmittage Ende Januar.

Mit 30 Frauen, davon 17 auf der Bühne und 13 im Service, konnten wir im Saal des Pfarrheims wieder eine wunderbare Sitzung mit einem bunten Programm darbieten.

Seit Oktober wurde sich in wöchentlichen Proben auf die Bunten Nachmittage vorbereitet. Alle Stücke wurden von eigenen Kräften gespielt und wechselten zwischen Sketch, Gesang und Tanz.

In unserem Finale begaben wir uns auf eine Zeitreise in die Fernsehwerbung der 80er Jahre und alle fühlten sich in diese Zeit zurückversetzt. Wie in jedem Jahr, wurden wir wieder hervorragend von unserem Musikerduo Joachim Stahl und Michael Vianden unterstützt und unterhalten.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die zum Gelingen beigetragen haben und selbstverständlich unserem vielen (treuen) Besucherinnen.

Susanne Rebel

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

Katholische Frauengemeinschaft Widdig

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Sonne im Herzen und Frieden zum Osterfest und schöne Feiertage mit Ihren Lieben!

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrausschuss
und die kfd St. Georg Widdig

Termine

27.03. 17^{00} Kreuzweg der Frauen

07.05. 17^{00} Kreisdekanats Maiandacht in Odendorf

17.04. 19^{00} Taizé Gebet

25.04. St.-Georgs-Prozession nach der hl. Messe

15.05. 18^{30} Mai-Klaaf im Schwade Jaade

17.05. 15^{00} Maiandacht mit Kaffeetrinken im Pfarrheim

06.06. Fronleichnamsprozession nach der hl. Messe

19.06. 19^{00} Taizé Gebet

11.07. 17^{30} hl. Messe mit Fahrzeugsegnung

12.07. 10^{30} Mini-Kirche

14.07. 18^{00} hl. Messe, anschl. Jahreshauptversammlung der kfd

08.08. Jahresausflug der kfd

30.08. ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz

18.09. 19^{00} Taizé Gebet

20.09. 10^{30} Mini-Kirche

26.09. 17^{30} Wort-Gottes-Feier mit Tiersegnung

03.10. 17^{30} Erntedank-Messe

25.10. 10^{30} Mini-Kirche

01.11. 17^{00} Andacht und Lichterprozession

13.11. 19^{00} Taizé Gebet

Das Seniorenfrühstück und der Süße Nachmittag sind immer abwechselnd am zweiten Donnerstag im Monat.

Ferner findet freitags ein Spielenachmittag statt. Die Termine entnehmen sie bitte den Pfarrnachrichten.

Vielleicht ist ja der eine oder andere Termin für Sie dabei.

Gabi Eusterholz

Seniorenclub St. Servatius

Bornheims Senioren feiern Karneval beim Seniorenclub St. Servatius

Mehr als 100 begeisterte Gäste erlebten im kath. Pfarrzentrum in Bornheim die traditionelle Karnevalsfeier des Seniorenclubs.

Das Männerballet „Dicke Fööös“ aus Meckenheim begeisterte die Jecken in seinen tollen Kostümen mit attraktiven, schwungvollen Tänzen. Für ausgelassene karnevalistische Stimmung mit allseits bekannten Karnevalsoldies sorgte die Band Joachim Stahl und Michael Vianden. Der TSC Waldorf erfreute mit wirbelnden Tänzen in ihren schickem rot-weißen Kostümen die ausgelassenen Senioren.

Nach fast 4 Stunden stimmungsvoller Unterhaltung gingen die Senioren beschwingt und froh gestimmt nach Hause.

Neben den turnusgemäßen Senioren-Nachmittagen alle zwei Wochen donnerstags findet die nächste Großveranstaltung am 28.05.2026 mit der „James Brass Band“ statt, die Melodien von James Last spielt. Der traditionelle Seniorentag wird am 24.09.2026 stattfinden. Die beliebten Cortingas aus Alfter werden am 08.10.2026 beim Seniorenclub zu Gast sein.

Das komplette und ausführliche Jahresprogramm mit allen Veranstaltungen ist auf der Website www.baruv.de zu finden.

Programm 2026

Unser gemütlicher Nachmittag für Senioren findet regelmäßig alle zwei Wochen donnerstags von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr im Peter-Fryns-Haus (kath. Pfarrzentrum, Ohrbachstraße 26) statt.

In der Regel gibt es folgenden Ablauf:
ab 14:00 Uhr Kaffeeklatsch
ca. 15:00 Uhr Vorträge (z.B. zum Thema Gesundheit, Ernährung, Bewegung), Singen, etc.
ca. 16:00 Uhr Bingo und Unterhaltung.

02.04. Der **Osterhase** kommt. Matthias Anbergen: Wissenswertes über St. Servatius - Pfarrer Glowacki: Impuls zu Ostern

16.04. Annegret Kastorp: Aktives und gesundes Leben im Alter

30.04. **Musikgruppe „Die Hanse“** Singen in den Mai Krönung des Maipaares

13.05. (Mittwoch11.06) **Kaffeemusik und Maiansingen** (Regina Nagl, Stefani Hachenberg); Pfarrer Glowacki: Impuls zum Marienmonat Mai

28.05. 16:00 Uhr **James Brass Band « Dancing Party»** mit Melodien von James Last

11.06. Ralf Buchinger: Lesung zum 101. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch

25.06. Anne Schmitz: Pflegeleistungen und Pflegegrad, Möglichkeiten und Unterstützung

09.07. **Weinfest beim Weingut Antwerpen** - Dieter Brandl: Weinlieder mit Gitarrenbegleitung - Die Gielsdorfer Brass Combo Band spielt Weinlieder.

23.07. **Seniorentanzgruppe Widdig** (Lieselotte Richter)

06.08. Mike Peters von der Hubertus Apotheke

27.08. **Zauberschau** mit Felix Bergmann

10.09. Katharina Scheffel: Ergotherapie für Senioren

24.09. **Bornheimer Seniorentag** H.W. Mölders: Kölscher Entertainer - Ralf Buchinger: Lesung „Lachen und Lauschen mit Goethe & Schiller. Die schönsten und lustigsten klasssischen Gedichte“ - Tanzgarde Germania Funken Hersel

08.10. Die **Cortingas** aus Alfter spielen beliebte und bekannte Oldies

22.10. Kripo Bonn: Kriminalprävention für Senioren mit Frau Fuhrmann

05.11. **Hans Farnschläder**: Auf den Spuren von Ferdinand Zaun. Geschichtliches aus Bornheim Ort um 1925. - Der **St. Martin** kommt. - **Dieter Brandl** singt Martinslieder mit Gitarrenbegleitung. - **Gielsdorfer Brass Combo Band** spielt Martinslieder

19.11. Heinrich Pützler: 30 Jahre Natur- und Heimatphotographie

03.12. **Nikolausfeier**: Adventskonzert der Musikschule Bornheim - Dieter Brandl singt Nikolauslieder mit Gitarrenbegleitung. - Der Nikolaus kommt.

17.12. **Weihnachtsfeier**: Dieter Brandl singt Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung. - Die Gielsdorfer Brass Combo Band spielt Weihnachtslieder.

Nähere Infos zu den regelmäßigen Seniorennachmittagen (14-tägig am Donnerstag) finden Sie über die Internetseite www.baruv.de, die Pfarrnachrichten, in den örtlichen Aushängen und in der Tagespresse.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Treffen eingeladen. Eine Anmeldung ist außer zum Bornheimer Seniorentag nicht erforderlich.

Ansprechpartner:
Thomas Peters, 02222 62534
(auch für den möglichen Fahrdienst)

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V.

Patronatsfest mit Krönungsball zum Jahresauftakt

Nach einem gelungenen Jahresausklang 2025 mit dem traditionellen Herbstschiessen am Samstag 1. Advent, beging die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V. am Samstag, 24. Januar 2026 mit dem Patronatsfest zu Ehren des Heiligen Sebastian und dem anschließenden traditionellen Krönungsball einen ihrer wichtigsten Festtage des Jahres.

Der Tag startete am frühen Morgen mit der Abholung des Königspaares Dr. Mark und Franzis Steinhauer sowie des Jugendprinzen Moritz Wersuhn am Roisdorfer Kirchturm. Zusammen mit dem Bürgerkönig Hubert Kentenich und Bürgerprinz Til Wersuhn ging es von dort zur Festmesse in der St. Sebastian Kirche Roisdorf.

Das wieder sehr gelungene Festhochamt hielten Pfarrer Wolfgang Pütz sowie Präses & Diakon Adi Halbach. In seiner Predigt ging Diakon Adi Halbach auf den Heiligen Sebastian ein und stellte dessen Leben und Wirken in den Zusammenhang mit den Werten der historischen Schützenbruderschaften – Glaube, Sitte und Heimat. Dabei betonte er die Bedeutung des persönlichen Glaubenszeugnisses sowie des Engagements jeder und jedes Einzelnen, die sich mit der Bruderschaft und diesen Leitsätzen verbunden fühlen. Die Kollekte in Höhe von 366 Euro ist wie in jedem Jahr für einen caritativen bzw. sozialen Zweck bestimmt.

Im Anschluss an die Messe wurden mehrere Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, u.a. Josef Breuer für 65 Jahre. Die musikalische Gestaltung erfolgte in diesem Jahr durch den Chor „Grenzenlos“ aus Alfter unter der Leitung von Monika Claren. Zur Zugabe ließ es sich unsere Königin nicht nehmen mitzusingen.

Das anschließende gemeinsame Frühstück fand im Pfarrheim St. Clara statt. Dabei unterstützte uns wieder ein Team der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf.

Am Abend fand dann unser Krönungsball im Sitzungssaal des Bornheimer Rathauses statt. Nach dem Einmarsch begrüßten der 1. Brudermeister Walter Klemmer und Präses Adi Halbach zusammen die zahlreichen Gastbruderschaften, Ehrengäste, sowie Freunde und Unterstützer des Vereins und stellten die Majestäten vor. Nach diversen Gratulationen folgte die traditionelle Eröffnung des Tanzes durch das Königspaar.

Der Abend wurde in diesem Jahr durch den Besuch der Roisdorfer Karnevalsprinzessin Nicole I. mit ihrem Gefolge und auch des Alfterer Jubiläumsprinzenpaar der Prinzengarde 1926 e.V., Prinz Harald I. und Alfreda Gabi II., bereichert. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte anschließend die mitreißende Darbietung der Bachemer Merle, der Showtanzgruppe der KG Rot-Weiß Bachem.

Bis in die späten Stunden hinein herrschte beste Stimmung, musikalisch erneut hervorragend begleitet von den Los Ultimos. So wurde der Krönungsball zu einem rundum gelungenen und stimmungsvollen Abend. Einen ausführlichen Bericht zum Patronatsfest mit Krönungsball 2026 sowie viele schöne Bilder finden Sie auf unserer Internet-Seite www.schuetzen-roisdorf.de.

Schon jetzt möchten wir ganz herzlich zum Schützenfest & Königsschießen am Sonntag, dem 12. und Montag, dem 13. Juli 2026 einladen, wie immer auf unserem Schützenplatz, Essener Str. 3. Die Gemeindemesse wird am Schützenfestsonntag erneut auf unserem Schützenplatz zelebriert.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf.

Michael Jaeschke

Cäcilienfest des Kirchenchors Roisdorf-Brenig

In der hl. Messe am 23.11.2025 anlässlich des Cäcilienfestes sang der Chor unter der Leitung von Julian Gula aus der Missa Popula von Michael Schmoll Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Chorleiter am Klavier, die Lieder der Gemeinde begleitete unser Chormitglied Johannes Riedel an der Orgel. Zum Ende der hl. Messe fand die Ehrung langjähriger Mitglieder durch Präses Diakon Halbach statt, es waren Annegret Kalker für 65 Jahre, Christel Donat für 55 Jahre, Hans Georg Klein für 55 Jahre, Evi Hundhausen für 40 Jahre und Maria Wolf Saboia ebenfalls für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor.

Anschließend trafen sich die Chormitglieder mit Partnern in der Gaststätte „Zur Krone“ in Alfter zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Hierbei erhielten die in der Kirche geehrten Sängerinnen und Sänger eine Urkunde sowie die Damen Blumen und die Herren eine Flasche Wein.

In diesem Zusammenhang verabschiedete sich der Chor auch von seinem ehemaligen Chorleiter Konstantin Konkol mit einem Geschenk und vielen guten Wünschen für seine Zukunft. Mit zwei gemeinsamen Liedern: „Musik erfüllt das Leben“ und „Du lässt den Tag, o Gott, nun enden“ klang dieser Tag aus.

Annelore Schmitz

Und wieder hieß es Abschied nehmen von einem liebgewonnenen Chorleiter, Konstantin Konkol.

Wenn auch der Start mit ihm Anfang 2022 etwas holprig war, Corona hatte

alles fest im Griff, haben wir es dann doch geschafft im Laufe des Jahres unsere gemeinsame Chorarbeit zu beginnen und zu einem guten Miteinander auszubauen.

Und jetzt, drei Jahre später, teilte er uns mit, dass er ab Oktober zur Weiterführung seines Studiums während der Woche in Aachen sei und so die Chorleitung in Roisdorf aufgeben müsse. Die bereits geplanten hl. Messen wurden noch unter seiner Leitung durchgeführt, wobei an der Kirmes der zweite Chor von Konstantin Konkol – Taktvoll – unterstützend mitwirkte.

Die offizielle Verabschiedung fand im Rahmen des Cäcilienfestes am 23. November 2025 statt. Wir wünschen Herrn Konkol alles Gute und viel Erfolg in seinem beruflichen Werden.

Annelore Schmitz

St. Servatius trauert um Schwester Edmunda

Am 19.11.2025 ist im Augustinerinnen-Kloster Marienborn in Zülpich-Hoven Schwester Edmunda verstorben. Als Nachfolgerin von Schwester Venantia leitete Schwester Edmunda von 1953-1974 unseren Bornheimer Kath. Kindergarten St. Servatius. Viele Bornheimer haben als Kinder unter ihrer Obhut ihre Kindergartenzeit durchlaufen. Zusammen mit Wilhelm Offermann setzte sie 1961 den Neubau des heutigen Kindergartens am Landgraben ins Werk. Zuletzt war Schwester Edmunda 2011 anlässlich des 50jährigen Jubiläums dieses Domizils in Bornheim, wobei es zu vielen herzlichen Begegnungen mit einstigen Schutzbefohlenen kam.

1922 in Ottbergen bei Höxter mit dem bürgerlichen Namen Anneliese Behr geboren, kam Schwester Edmunda 1946 nach Bonn und absolvierte bei den Heisterbacher Augustinerschwestern im Südsanatorium Bonn-Dottendorf eine Ausbildung zur Säuglingsschwester. 1948 trat sie ins Augustinerinnen-Kloster Heisterbach ein und beendete ihr Noviziat 1951 mit der Profess. Zwei Jahre später wechselte sie ins Bornheimer Kloster und übernahm die Leitung unseres Pfarrkindergartens. Die Tätigkeit als Kindergärtnerin bezeichnete sie selbst einmal als Traumberuf und Jugendwunsch. Gut 20 Jahre konnte Schwester Edmunda dieser Tätigkeit nachgehen. Als die Augustinerinnen infolge Schwesternmangels 1974 die Leitung des Kindergartens abgaben, übernahm Schwester Edmunda als Oberin die Leitung des Ordenskonvents im Krankenhaus der Augustinerinnen im Fringsveedel in Köln (Klösterchen in der Kölner Südstadt), der damals 90 Schwestern zählte. Ab 1988 versah sie die Aufgabe als Oberin dann 6 Jahre lang im Konvent am Kölner Priesterseminar.

84-jährig kam Schwester Edmunda 2006 ins Kloster Marienborn. Wegen eines Sturzes konnte sie ihren 100. Geburtstag 2022 nicht wie erhofft feiern. Zumindest mit einer Abordnung der Bornheimer Pfarrei konnte dies ein Jahr später beim ihrem 101. Geburtstag nachgeholt werden. Einen Monat nach ihrem 103. Geburtstag ist Schwester

Edmunda – als älteste Bürgerin der Ortsgemeinde Zülpich – in Zülpich verstorben. An ihrem Todestag traf im Kloster die Mitteilung des Termins des Kronjuwelen-Ordensjubiläums ein, dass Sie 2026 hätte feiern können. Am 25.11. ist Schwester Edmunda auf dem Friedhof der Augustinerschwestern in Zülpich unter Teilnahme von Vertretern unserer Bornheimer Pfarrgemeinde beigesetzt worden.

Manfred Meyer

Kontaktadressen

Seelsorgebereich

Notfallhandy

Unter der Handynummer **0179 6708941** können Sie jederzeit einen Seelsorger erreichen. Wir bitten Sie jedoch diese Nummer nur in dringenden, nicht aufschiebbaren Notfällen anzurufen.

Zentrales Büro St. Servatius

Servatiusweg 35, Bornheim
Tel. 02222 994660 Fax 02222 9946610
pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9^{00}-12^{00}, Mi 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Sebastian

Heilgersstraße 15, Roisdorf
Tel. 02222 2311 Fax 02222 2363
pfarrbuero.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Di 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Aegidius

Rheinstr. 204, Hersel
Tel. 02222 8467 Fax 02222 810279
pfarrbuero.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mi 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Georg

Römerstr. 63, Widdig
Tel. 02236 923210 Fax 02236 923211
pfarrbuero.widdig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Evergislus

Haasbachstr. 3, Brenig
Tel. 02222 2991 Fax 02222 935524
pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Do 16^{30}-19^{00}

Kirchengemeindeverband

Vorsitzender: Pfarrer Matthias Genster
02227 3337
matthias.genster@erzbistum-koeln.de

Pfarrgemeinderat

pgr@baruv.de
pgr-vorstand@baruv.de

Engagementförderung

Arianita Mölder
Rheinstr. 204, Hersel
02222 951167
moelder@erzbistum-koeln.de

Katholisches Familienzentrum

Pastorale Leitung: Pfarrvikar Glowacki

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf

Heilgersstraße 19, Roisdorf
02222 3730
kita.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.katholische-kindergaerten.de
Leitung: Stefanie Kolb

Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Bornheim

Landgraben 2, Bornheim
02222 4628
kita.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.kita-bornheim.de
Leitung: Kathrin Pees

Katholische Kindertagesstätte St. Aegidius Hersel

Rheinstraße 202, Hersel
02222 8525
kita.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de/kitahersel
Leitung: Nicole Litterscheid

Seelsorgebereichsmusiker

Joachim Stahl
02227 926039 nc-stahljo@netcologne.de

Kinderchor „Die Kirchenmäuse“

Leitung: Margit Schilling
schillma69@gmail.com
Proben: samstags 11^{00} bis 12^{00}
(außer in den Schulferien)
im Pfarrzentrum Bornheim (Ohrbachstr. 26)

Kleine Offene Tür (KOT)

Siegesstraße 3 (Kirchturm), Roisdorf
02222 929606
kot-roisdorf@web.de
Leitung: Michael Seeland
Öffnungszeiten: Mo 16^{00}-21^{30}, Do 14^{00}-19^{30}

St. Sebastian Marienborn Pflege Bornheim-Roisdorf

Siegesstraße 16, Roisdorf
Tel. 02222 919990 Fax 02222 9199999
info@sebastian-bornheim.de
www.sebastian-bornheim.de
Hausleitung: Uwe Beu

Lotsenpunkt

Hilfe für Menschen in Not in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den sozialen Fachdiensten vor Ort
Mo-Fr 10^{00}-14^{00}: 0159 0619 8174
lotsenpunkt@baruv.de

Caritas-Pflegestation Bornheim / Alfter

Heilgersstraße 21, Roisdorf
Tel. 02222 931110 Fax 02222 931112
cps.bornheim@caritas-rheinsieg.de
Leitung: Elke Klein
Bürosprechzeiten: Mo - Fr 8^{00}-12^{00}

Beratungsdienste und Angebote Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Wilhelmstr. 155-157, 53721 Siegburg
02241 1209-0
www.caritas-rheinsieg.de

Alltagsbegleitung **Kurberatung**
Suchtberatung **Krebsberatung**
Fachdienst Integration und Migration

Online-Beratung
www.beratung-caritasnet.de
kostenlos ☼ vertraulich ☼
Mail-Beratung ☼ Beratungsstellen-Suche

Caritas-Suchtberatung Bornheim

Königstraße 25, Bornheim
02222 60265
suchtberatung.bornheim
@caritas-rheinsieg.de
Termine nach tel. Vereinbarung

JobJob - individuelle Erwerbslosenberatung

Mo 8^{30}-14^{30}
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047 516

SKM-Schuldnerberatung

Königstraße 25, Bornheim
Terminvereinbarung: 02225 804750
sb-linksrheinisch@skm-rhein-sieg.de

Fachdienst Gemeindecaritas

Ansprechpartner für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis:
Annegret Kastorp
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
02225 992420
annegret.kastorp@caritas-rheinsieg.de
www.caritas-rheinsieg.de

ADele - Mit Alzheimer und Depressionen leben lernen

Offene Sprechstunde für ältere Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung (z.B. Demenz oder Depressionen) und deren Angehörige
Di 15^{00}-16^{00} oder nach Vereinbarung
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047517

Hängematte - Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Öffnungszeiten: Mi 10^{30}-12^{00}
oder mit Terminvereinbarung unter
haengematte@ekir.de
aktuelle Infos: www.lebeka.de

LebEKa - Ökum. Lebensmittelausgabe

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Lebensmittelausgabe: Mi 9^{00}-12^{00}
(feste Zeitfenster, Neuanmeldung: 11^{00})
Mertensgasse 17a, Hersel
Lebensmittelausgabe: Do 10^{30}-11^{30}
(Anmeldung: 1 Std. vor Ausgabe)
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Schwangerschaftsberatung „esperanza“

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
Hopfengartenstraße 16, 53721 Siegburg
Beratungsteam esparanza
02241 1466077
esperanza@skf-bonn-rhein-sieg.de
www.skf-bonn-rhein-sieg.de/esperanza
Termine freitags im Familienzentrum „Haus Regenbogen“, Knippstraße 7

Kleiderstube der CDU Frauen Union Bornheim

Pohlhausenstraße 16, Bornheim
02222 62752
Öffnungszeiten:
Mo, Do + Fr 9^{00}-12^{00}, Di + Mi 15^{00}-18^{00}

Ambulanter Hospizdienst für Bornheim und Alfter e.V.

Königstraße 25, Bornheim
02222 9959449 0178 8134313
hobo@hospizdienst-bornheim.de
www.hospizdienst-bornheim.de

Bürozeiten:
Mo 10^{00}-12^{00} und nach Vereinbarung

Ökumenisches Möbellager

Bergstraße 68, Waldorf
0157 52213078 (während Öffnungszeiten)
sozialberatung.vorgebirge@ekir.de
Öffnungszeiten: Do 15^{00}-18^{00}
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Soziales Möbellager „Sprungbrett“

Burgstraße 47-51, Bornheim
Zufahrt vom Apostelpfad
02222 922409 0174 4548545
Öffnungszeiten: Do 15^{00}-18^{00}

St. Aegidius

Pfarrausschuss

Leitung:
Monika Stahl, 02222 810056
pfarrausschuss.hersel@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführender Vorsitzender:
Johannes Saß, 0160 8456854
kv.sanktaegidius@baruv.de

Förderverein

Vorsitzender:
Heinz Peter Decker
02222 9391839 0157 33285425

Katholische Kindertagesstätte St. Aegidius Hersel

s. Seite 39

Katholische Öffentliche Bücherei
Rheinstr. 200, Hersel
buecherei.hersel@baruv.de
Leitung: Dr. Birgit Lambertz
Öffnungszeiten:
Di + Do 17^{00}-18^{00} und So 10^{00}-12^{30}

Küster
Winfried Lucht, 0157 76655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Hausmeister
Lars Jackson 0151 18752651
Marc Jackson 0175 2015819

Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin:
Maria Saß, 0160 96209756

kfd Hersel - Leitungsteam
Sprecherin: Margarete Marx, 02222 81381
Schriftführerin: Mechthild Schulte, 02222 8880
Kassiererin: Agnes Antwerpen, 02222 8884

Ursulinenkloster
im Seniorenhaus St. Angela
Bierbaumstr. 3, Hersel, 02222 96470

Erzbischöfliche Ursulinenschule
Rheinstr. 182, Hersel
Realschule 02222 9768-0
Gymnasium 02222 9771-0

St. Georg

Pfarrausschuss
Leitung: Monika Schneider
Cheruskerstr. 20, Widdig
pfarrausschuss.widdig@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführende Vorsitzende:
Sonja Westphal
kv.widdig@baruv.de

Förderverein
Kontakt über den Kirchenvorstand

Küster
Winfried Lucht, 0157 76655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Katholische Öffentliche Bücherei
Römerstr. 63, Widdig
buecherei.widdig@baruv.de
Leitung: Alexandra Wolf, 02236 9696190
Öffnungszeiten: Mi 16^{00}-18^{00}, So 10^{00}-12^{00}

Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin: Marga Wittmann

kfd Widdig
Vorsitzende: Gabriele Eusterholz
Römerstr. 86a, Widdig, 02236 3832765
geusterholz@t-online.de

Pfarrcaritas
Kontakt über das Pfarrbüro

St. Sebastian

Pfarrausschuss
Leitung:
Fine Bohne, 02222 3306
Marlies Hennes, 02222 65103
pfarrausschuss.roisdorf@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführender Vorsitzender:
Andreas Solscheid
Kontakt über das Pfarrbüro

Förderverein
Vorsitzender: Dr. Mark Steinhauer
foerderverein.roisdorf@baruv.de

Katholische Öffentliche Bücherei
Heilgersstraße 21, Roisdorf
buecherei.roisdorf@baruv.de
Leitung: Wilfried Schwarz
Öffnungszeiten:
Do 16^{00}-18^{00} und So 10^{30}-12^{30}

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf
s. Seite 39

Küster
Ariane Packbier
kuesterin@baruv.de

Kirchenchor
Vors.: Hildegard Lange, 02222 62182

kfd Roisdorf
Teamsprecherin:
Gabriele Kretschmer, 0151 21334900
kfd-roisdorf@gmx.de

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1. Brudermeister:
Walter Klemmer, 02222 2535

Sebastian-Schule -
Katholische Grundschule Roisdorf
Friedrichstraße 3, Roisdorf
Schulleiterin: Beate Schöpe
Tel. 02222 3812 Fax 02222 648964
kgs-sebastian-schule@netcologne.de
www.sebastian-grundschule.de

St. Servatius

Pfarrausschuss
Leitung: Annelie Schneider
pfarrausschuss.bornheim@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführender Vorsitzender:
Toni Botz

Förderverein
1. Vorsitzender:
Johannes Driller, 02222 9958788

Katholische Kindertagesstätte
St. Servatius Bornheim
s. Seite 39

Küster
Ariane Packbier
kuesterin@baruv.de

Team Kinder-/Familiengottesdienst
Ansprechpartner: Matthias Anbergen
matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de

kfd Bornheim
Teamsprecherin:
Maria Engels, 02222 1717

Chorgemeinschaft „Cäcilia“
Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin:
Christiane Vornholt-Nitsch, 02222 4803
ch.vornholt@t-online.de

Seniorenclub
Thomas Peters, 02222 62534

St. Hubertus Schützenbruderschaft
1. Brudermeister:
Peter Klett, 02222 934816
Roisdorfer Weg 22, 53347 Alfter
brudermeister@st-hubertus-bornheim.de

Krippenfreunde Bornheim
Ansprechpartner:
Heinz-Willi Acker, 02222 61091
nc-ackerhe@netcologne.de

Taufen

St. Aegidius

St. Georg

St. Sebastian

St. Servatius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Geburtstage

St. Aegidius

St. Georg

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

St. Sebastian

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Nicht alle von uns
können große Dinge tun.
Aber wir können kleine Dinge
mit großer Liebe tun.

Mutter Teresa

St. Servatius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vornehmen
unter dem Himmel
hat seine Stunde.
Geboren werden und sterben …
weinen, lachen, klagen und tanzen.

Kohelet 3, 1-8

Verstorbene

St. Aegidius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

St. Georg

St. Servatius

St. Sebastian

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Datenschutz-Information

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO) für den pfarramtlichen Bereich (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134, II. Ziff. 4, S. 100, können

1. kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und
2. besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen)

in Publikationsorganen der Kirche (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Namen, Vornamen und Datum veröffentlicht werden.

Besondere Ereignisse (s. Punkt 2) dürfen nur veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Eine Veröffentlichung im Internet (auf der Homepage, in Online-Ausgaben des Pfarrbriefs, Newsletter) ist nur mit Einwilligung der betroffenen Personen möglich. Besteht ein Sperrvermerk, ist eine Veröffentlichung immer unzulässig.

In der Gemeinde St. Aegidius (Hersel) werden Geburtstage über diese Anforderungen hinausgehend nur aufgenommen, wenn die Betroffenen vorher zugestimmt haben. Wenn Sie in den Gemeinden St. Georg (Widdig), St. Sebastian (Rois-

dorf) und St. Servatius (Bornheim) die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 38).

In der online-Ausgabe unseres Pfarrbriefs werden Taufen, Hochzeiten, Geburtstage und Sterbefälle nicht veröffentlicht.

In die Geburtstagsliste werden die 80., die 85. und ab 90 alle Geburtstage aufgenommen.

Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten, Anträgen auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Einlegung von Widerspruch in Bezug auf Ihre persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 38).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail
betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de.

Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent 2026:

Montag, 26.10.2026

Erscheinungstermin: 22.11.2026.

Einsendungen bitte an:

pfarrbrief@baruv.de

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Eingangsbestätigung.

Im Interesse unserer Leser bitten wir um kurze und prägnante Beiträge (höchstens 600 Wörter), die sich nicht in Einzelheiten verlieren.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Impressum

Redaktion:

Silvia Börsch, Dr. Thomas Bremm,
Nicole Maria Grüger, Adi Halbach,
Doris Mahlberg, Dorothee Schmidt,
Monika Schneider, Antonia Vogelmann

Herausgeber:

Pfarrgemeinde St. Aegidius,
Rheinstr. 204, 53332 Bornheim-Hersel

Pfarrgemeinde St. Georg
Römerstr. 63, 53332 Bornheim-Widdig

Pfarrgemeinde St. Sebastian,
Heilgersstr. 15, 53332 Bornheim-Roisdorf

Pfarrgemeinde St. Servatius,
Servatiusweg 35, 53332 Bornheim

Auflage: 7.390

Druck: Druckerei Franz Paffenholz GmbH,
Königstr. 82, 53332 Bornheim

Dieser Pfarrbrief ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt, d.h. auf Papier aus nachhaltig und verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern.

Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen
Ihre Pfarrbriefredaktion

Bild: Kerstin Wallmeyer, in: Pfarrbriefservice.de

Geh hinein in die Liebe, die euch umfängt

Sich einfühlen in Jesus

schau hinein
in das Innere meines Herzens
meiner Person
meines Wesens
bleib nicht stehen
beim Äußeren

horche
hinter meine Worte
die Geist sind und Leben
horch auf die Wirklichkeit
hinter den Vokabeln

frage
hinter meine Taten
die Zeichen sind und Offenbarung
frag nach dem Warum und Weshalb
hinter dem Wie

blicke
hinter meine Wunden
die Heil sind für euch
blick in die Verlassenheit
hinter dem Kreuz

lausche
hinter das Grab
das Auferstehung ist und Ewigkeit
lausche in meine Gegenwart
hinter eurem Gebet

geh hinein
in das Geheimnis meines Herzens
das war und das ist
in die Tür
zu der Liebe
die euch umfängt